

BfB-Repräsentativbefragung: „Brandgefahren in Schweizer Haushalten“

- Medienmitteilung: „Gefahren im eigenen Heim: Feuer macht Schweizerinnen und Schweizern am meisten Angst“
- Interview mit BfB-Brandschutzexperte Kurt Steck: „Die Leute sind manchmal erstaunlich sorglos und unterschätzen die Brandrisiken“
- **BfB-Tipps: „Verhalten im Brandfall“**

Tipps

BfB-Repräsentativbefragung „Brandgefahren in Schweizer Haushalten“

Eigene Löschversuche können ins Auge gehen

Bern, 22. Februar 2007 – Neun von zehn Schweizerinnen und Schweizer würden versuchen, ein Feuer selber zu löschen, bevor sie die Feuerwehr alarmieren. Die Gefahr, dass solche Löschversuche misslingen ist hoch, und allzu oft geht dabei wertvolle Zeit verloren. Die Verhaltensregeln im Brandfall lauten Alarmieren, Retten, Löschen.

„Kleine Brände, die sofort entdeckt werden, können mit Wasser oder einem Feuerlöscher gelöscht werden“, sagt Kurt Steck, Brandschutzexperte der Beratungsstelle für Brandverhütung BfB. In allen anderen Brandsituationen ist über die Nummer 118 sofort die Feuerwehr zu alarmieren. „Erst wenn alle Bewohner eines Hauses ausser Gefahr sind, soll mit eigenen Löschversuchen begonnen werden.“ Im Zweifelsfall, betont Kurt Steck, sei es aber auf jeden Fall besser, das Eintreffen der Feuerwehr abzuwarten, als ein unnötiges Risiko einzugehen.

Verhaltensregeln im Brandfall

1. **Alarmieren:** Feuerwehr alarmieren: Nr. 118 (Ort, Strasse, Ereignis, Name, Adresse des Anrufers angeben). Gefährdete Personen und Hauszentrale benachrichtigen.
2. **Retten:** Menschen und Tiere retten (Personen mit brennenden Kleidern in Decken oder Mäntel hüllen und auf dem Boden wälzen). Fenster und Türen schliessen (Vermeiden der Brandausbreitung). Brandstelle über Ausgänge, Treppen, Notausstiege verlassen, keine Aufzüge benutzen. Bei verrauchten Treppenhäusern und Korridoren im Zimmer bleiben, Türen abdichten und am geschlossenen Fenster auf die Feuerwehr warten.
3. **Löschen:** Vorsichtige eigene Löschversuche. Im Zweifelsfall auf Eintreffen der Feuerwehr warten. Brände mit Öl oder Fett mit passendem Deckel oder feuchtem Handtuch ersticken. Bei brennenden elektrischen Geräten sofort Stecker ausziehen und abschalten.

Für Medienanfragen:

Medienstelle der Beratungsstelle für Brandverhütung BfB, Telefon 041 727 76 77,
E-Mail: media@bfb-cipi.ch